RWPA

Lagerplatz 6
8400 Winterthur

N°103 - Siedlung Chliriet

Ort
Oberglatt

Bauherrschaft
Basler Leben AG

Auftragsart
Planerwahl / 1.Preis

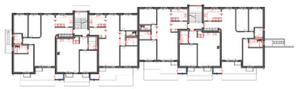
Zeitraum
2020-23

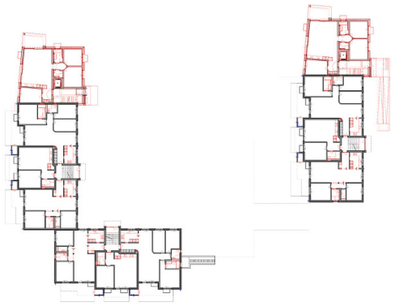
Ausmass
GF 8'700 m2 | HNF 4'490 m2 | GV 25'170 m3 | SIA 416

Kosten
16.0 Mio CHF | BKP 1-9

Programm
Gesamtsanierung der bestehenden Liegenschaft mit 43 Wohnungen aus dem Jahre 1981 und Erweiterung mit 14 neuen Wohneinheiten.

Team
RWPA : Rohrbach Wehrli Pellegrino Haag (PL) Fehrenbach | Dürsteler Bauplaner | Bona Fischer Ingenieurbüro | PUK Elektrotechnik | Eisenbart + Partner Planer HLS | aundb Bauphysik







WWW.RWPA.CH







VERSPIELTES WEITERBAUEN

Die dreigeschossige Wohnsiedlung an der Chlirietstrasse in Oberglatt ist Teil einer grösseren, einheitlichen städtebaulichen Entwicklung aus den 80er Jahren. Fünf gleichwertige Gebäude mit 43 Wohnungen bilden in differenzierter Gruppierung einen zentralen Innenhof. Der gut proportionierte Hofraum ist sowohl Erschließungs- als auch Aufenthaltsort.

Die Gebäudestruktur ist wirtschaftlich konzipiert: wenig Verkehrsflächen, durchgestossene Wohn- und Essbereiche, gute Raumproportionen und eine vorgelagerte Balkonschicht. Der Bestand wird energetisch saniert und in seiner Struktur geschärft. Ergänzend entstehen zwei Kopfbauten an entsprechenden Orten zur Weiterführung der städtebaulichen Anlage und Attikageschosse als gestalterische Überformungen der ursprünglichen Volumetrien. Die 14 neuen Wohneinheiten folgen der Wohntypologie aus dem Bestand und zeigen den grundsätzlichen Willen zum analogen Weiterbauen.

So wird auch das neue Ganze im äusseren Ausdruck in der bisherigen Sprache weitergebaut: grob verputzte, weiss gestrichene Fassadenflächen; plastisch wirkende Betonelemente für Vordächer, Dachränder und Balkone; weisse Fensterrahmen; feuerverzinkte Schlosserarbeiten mit Drahtglasfüllung. Neue, punktuell auftauchende Farbakzente stärken die Einheit und Identität der Siedlung: ausgehend von Farbelementen in der zentralen Parkgarage entwickelt sich das Farbkonzept über die Erschliessungswege zu den Balkonuntersichten bis hin zu den Markisen. Als innenräumliches Echo zeigt sich diese Farbigkeit nochmals in den Bädern der ansonsten monochrom materialisierten Wohnungen.

